

Parteilos Mülheim an der Ruhr

Cedric Zahn

Verkehrssicherheit bedeutet für mich vor allem Verkehrserziehung und Präventionsarbeit – aber auch, dass wir alle selbst ein positives Vorbild im Straßenverkehr sein müssen, gerade vor Kindern. Allgemein muss stetig an das Verantwortungsbewusstsein aller appelliert werden.

Hier sind Aufklärungsinitiativen -insbesondere vor Ort- wichtig. Für die Umsetzung braucht es eine enge Zusammenarbeit mit Polizei, Ordnungsamt und den Mitgliedern der Verkehrswacht, damit Sicherheit nicht nur geplant, sondern auch im Alltag gewährleistet werden kann.

Besonders riskante Bereiche wie Kitas, Schulen und Altenheime müssen zuverlässig geschützt werden, indem der Verkehr dort entsprechend geplant wird (bspw. max. 30 Km/h). Diese Zonen müssen nicht nur klar geregelt, sondern häufiger kontrolliert werden. Rad- und Fußwege sind gezielt auszubauen und sicherer zu gestalten, unterstützt durch moderne Ampeln, die für gute Sichtbarkeit, barrierefreie Querungen und gerechte Grünphasen sorgen. Veränderungen in der Verkehrsführung müssen bestmöglich praktikable Lösungen für alle schaffen. Solche Vorhaben gelingen nur, wenn die Erfahrungen und Ideen der Bürgerinnen und Bürger miteinbezogen werden.